



Repräsentativ mit offenem Charakter

Menschen brauchen Bilder, sie folgen Symbolen. Wenn hinter dieser Symbolik, wie sie beispielsweise durch das Erscheinungsbild dieses zeitgenössischen Hotelgebäudes gesetzt wird, eine Angebotsidee oder eine Dienstleistungsphilosophie steht, gewinnt diese Stellvertreterfunktion. Die Idee wird zur Realität.

Insofern stellen insbesondere Gebäudefassaden ein starkes Identifikationsmerkmal dar. Hierdurch lassen sich wichtige Elemente wie Modernität, Know-how, Kompetenz, Erfolg und Stärke deutlich vermitteln.

Im Zuge eines Erweiterungsbaues wurde das Gebäude des Dorint Hotels in Wiesbaden auch einer Komplettanierung unterzogen.

Die Wände in den Bereichen Haupteingang, Lobby, Nottreppenhaus, Ausgang Tiefgarage, Restaurant und

Ballsaal erhielten eine Fassade, bestehend aus Stahlunterkonstruktion und Leichtmetallaufsatzfassade.

Das Bettenhaus wurde mit einer Kalt-Warm-Elementfassade ausgebildet.

Für die Bereiche Ballsaal, Rundbar, freitragende Kulissenverkleidung und Vordach Haupteingang wählte man eine Leichtmetall-Blechverkleidung. Natursteinplatten bilden die Außenhaut der massiven Baukörperflächen im Sockelgeschoss. Am Bettenhaus hingegen wurden die Flächen mit Keramikplatten eingekleidet.